

lfd. Nr.	Seite	Produkt	Investitionsnummer	Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz Neu	Verbesserung	Verschlechterung	Antragsteller	Begründung/ Deckungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung	Beratungsergebnis HFA 09.01.2018	Abstimmungsergebnis Rat 23.01.2018
1	91	010 111 009	111.009.08	Sanierung Rathaus (Planungskosten)	100.000,00 €	<i>Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 500.000 € für 2019</i>	- €	- €	Verwaltung SPD	Anregung SPD: In Anbetracht der vielen anderen Investitionen in spätere Jahre verschieben. Anpassung aus HFA-Sitzung: Die Mittel werden vorerst nur für Planungsleistungen im Zusammenhang mit der generellen Sanierung des Rathauses (Fenster, Fassade usw.) eingeplant.	Grundsätzlich sind die Fenster in großen Teilen erneuerungsbedürftig. Bei Starkregen Wassereintritt in vereinzelt Büros. Verwaltungsseitig ist hier angedacht in Zusammenhang mit einer möglichen Fassadensanierung/Dämmung eine Sanierung auf Raten über die nächsten Jahre vorzunehmen. Evtl. Förderfähige Maßnahmen müssen hier noch geprüft werden. Beratung HFA-Sitzung: Zusätzliche Einplanung einer Verpflichtungsermächtigung 2019 i.H.v. 500.000 € für mögliche Auftragsvergaben bereits im Jahr 2018.	einstimmig	
2	91	010 111 009	111.009.09	Herstellung Verbindungstrakt	200.000,00 €	- €	200.000,00 €	- €	SPD	SPD hat aus guten Gründen gegen den Neubau des Integrationszentrums am Rathaus gestimmt. In Konsequenz kann die SPD auch dieser Maßnahme (ohne Förderung) nicht zustimmen. Der Alternativvorschlag der SPD war wesentlich günstiger. Nummehr Gesamtkosten von 1,7 Mio €.	Städtebauförderantrag für den Verbindungstrakt als barrierefreier Zugang ist gestellt. Eine Durchführung der Maßnahme im Zusammenhang mit den bereits laufenden Baumaßnahmen wird als sehr sinnvoll erachtet.	mit Mehrheit abgelehnt	
3		010 111 009	111.009.10	Parkplatz Rathaus	- €	10.000,00 €	- €	10.000,00 €	CDU	Im Rahmen der Neugestaltung des Rathausumfeldes durch den Neubau "Haus der Begegnung" sollte die Situation der Freiflächen und des Parkplatzes hinter dem Rathaus neu geplant werden. Hierbei ist die Parksituation, insbesondere die Schaffung von Behindertenparkplätzen und von "Mutter-Kind-Parkplätzen" zu berücksichtigen. Im Rahmen dieser Planung sollte ein Gesamtkonzept inklusive des Gebäudes der ehemaligen Post und der dazu gehörigen Freiflächen erstellt werden.	Ein vorsorglicher Ansatz für die Planung wird befürwortet, zumal nach derzeitigem Stand bis Ende 2018 der Bereich am Haus der Begegnung fertiggestellt wird. Insoweit sollte die Folgeplanung für den Parkplatz in Angriff genommen werden.	mit Mehrheit zugestimmt	
4	neu	010 111 013	111.013.neu	Zaunanlage Steinbruch Rinnen	- €	10.000,00 €	- €	10.000,00 €	Verwaltung	Zur Vermeidung von Fremdkippen soll das bereits angefüllte Gelände am Steinbruch in Rinnen durch einen Zaun abgetrennt werden. (Auflage Kreis Euskirchen)		einstimmig	
5	neu	010 111 013	111.013.neu	Hof der Begegnung (Auszahlung)	- €	150.000,00 €	- €	150.000,00 €	Verwaltung	Die Fördermaßnahme stand zur Zeit des HH-Entwurfs noch nicht fest. Die Mittel werden zur Durchführung eingeplant. Der Bewilligungsbescheid liegt zwischenzeitlich vor.		mit Mehrheit zugestimmt	
				Hof der Begegnung (Förderung)	- €	75.000,00 €	75.000,00 €	- €					
6	80	010 111 019	111.019.01	Anschaffung Inventar Bauhof	50.000,00 €	50.000,00 €	- €	- €	FDP	kein Sperrvermerk bei der Position Auslegearm	Sperrvermerk war eine Anregung der Verwaltung. Kann entfallen. Anschaffung wird im Fachausschuss nochmals vorberaten.	einstimmig	
7	81	020 126 000	126.000.11	Anschaffung TLF 3000 Sistig	- €	30.000,00 €	- €	30.000,00 €	Verwaltung	Die Ausschreibung hat einen Investitionsbetrag von ca. 255.000 € ergeben. (ursprünglich geplant waren 230.000 €) Die Mehrkosten gehen zu Lasten des investiven "Feuerwehrbudgets" in den Folgejahren.		einstimmig	
8	82	020 126 000	126.000.14	Sanierung Feuerwehrgerätehaus	80.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	- €	CDU	Das Feuerwehrgerätehaus ist langfristig neu zu bauen. Aus diesem Grund sollte dieser Ansatz gekürzt werden. Um notwendige Reparaturen, die der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr dienen, weiterhin durchführen zu können, ist der Ansatz bei 40.000 € anzusetzen. Anregung aus der HFA-Sitzung: Zusammenlegung der Feuerwehr mit dem Bauhof soll in die Planungsüberlegungen miteinfließen.	Maßnahmenpaket: - Dämmung Außenwand - Fenster Rückwand - Heizung - Sanierungsarbeiten am Dach Nur als gesamtes Maßnahmenpaket investiv zu sehen. Falls hier keine Maßnahmen durchgeführt werden sollen, fallen mögliche unaufschiebbare Instandhaltungen in das konsumtive Unterhaltungsbudget.	einstimmig	

lfd. Nr.	Seite	Produkt	Investitionsnummer	Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz Neu	Verbesserung	Verschlechterung	Antragsteller	Begründung/ Deckungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung	Beratungsergebnis HFA 09.01.2018	Abstimmungsergebnis Rat 23.01.2018
9	82	030 211 001	211.001.05	Erweiterung Grundschule Kall (Auszahlung)	100.000,00 €	220.000,00 €	- €	120.000,00 €	Verwaltung	Mit dem Programm Gute Schule 2020 werden Kredite für die Sanierung, Modernisierung und den Ausbau der baulichen und digitalen Schulinfrastruktur zur Verfügung gestellt (vollständige Übernahme von Zins- und Tilgung). Sowohl investive als auch konsumtive Maßnahmen werden aus dem Programm finanziert. Insgesamt stehen für die Jahre 2017/2020 Mittel in Höhe von ca. 495.000 € zur Verfügung. Im Jahr 2018 wird die Inanspruchnahme der Mittel aus 2017 und 2018 geplant. Die Mittel aus 2017 müssen zwingend in 2018 in Anspruch genommen werden. Anteilig werden investive Mittel für die Grundschule Kall und Sistig eingeplant.	Die Mittel "Gute Schule 2020" aus den Jahren 2017 und 2018 (rd. 240.000 €) werden wie folgt aufgeteilt: konsumtiv: GS Kall = 40.000 € GS Sistig = <u>20.000 €</u> ZS 1 = 60.000 € investiv: GS Kall = 120.000 € GS Sistig = <u>60.000 €</u> ZS 2 = 180.000 € Gesamt = 240.000 €	einstimmig	
				Erweiterung Grundschule Kall (Einzahlung)	- €	120.000,00 €	120.000,00 €	- €	Verwaltung				
10	83	030 211 001	211.002.07	Erweiterung Grundschule Sistig (Auszahlung)	50.000,00 €	110.000,00 €	- €	60.000,00 €	Verwaltung	siehe Punkt 9	siehe Punkt 9	einstimmig	
				Erweiterung Grundschule Sistig (Einzahlung)	- €	60.000,00 €	60.000,00 €	- €	Verwaltung				
11	83	050 313 000	313.000.02	Einrichtung/Inventar Flüchtlingsunterkünfte	100.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	- €	FDP	Weniger Personen, Altbestand an Möbel?	Auf Grund der Wohnsitzauflage und der z.Z. noch in Beratung befindlichen Nachzugsregelung könnte sich ab Mitte des Jahres wieder eine Erhöhung der unterzubringenden Personen ergeben. Ansatz vorsorglich beibehalten.	mit Mehrheit abgelehnt	
12	83	050 313 000	313.000.02	Einrichtung/Inventar Flüchtlingsunterkünfte	100.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	- €	B90/Grüne	Unterkünfte zusammenlegen, Zahlen sind rückläufig, Gebrauchtmöbel anschaffen.	siehe Punkt 11	mit Mehrheit abgelehnt	
13	83	050 313 000	313.000.02	Einrichtung/Inventar Flüchtlingsunterkünfte	100.000,00 €	80.000,00 €	20.000,00 €	- €	CDU	Aufgrund des Rückgangs der zugewiesenen Flüchtlinge sollte der Ansatz für das Jahr 2018 auf 80.000 € festgelegt werden.	siehe Punkt 11	mit Mehrheit zugestimmt	
14	neu	060365004	365.004.neu	Zaunanlage Kiga Krekel	- €	10.000,00 €	- €	10.000,00 €	Verwaltung	Erweiterung der Zaunanlage auf die tatsächliche Grundstücksgrenze. Derzeit ist das Grundstück nicht komplett eingefriedet.		einstimmig	
15	neu	080 424 001	424.001.neu	Zaunanlage Sportplatz Kall	- €	9.000,00 €	- €	9.000,00 €	Verwaltung	siehe Antrag Kaller SC vom 15.11.2017		einstimmig	
16	neu	110 538 001	538.001.neu	Kanalanschlüsse Keldenich	- €	75.000,00 €	- €	75.000,00 €	Verwaltung	Gem. Auflage des Kreises Euskirchen Entwässerungsantrag vom 12.09.2017 für 3 Objekte Erweiterung notwendig (siehe Anlage).		einstimmig	
17	neu	110 538 001	538.001.neu	Kanalverlängerung Bongertweg Scheven	- €	50.000,00 €	- €	50.000,00 €	Verwaltung	Um in einer Bauvoranfrage positiv zu bescheiden, ist es notwendig den vorhandenen Kanal im Bongert Weg zu verlängern (siehe Anlage).	Beratung im HFA: (Anregung der SPD-Fraktion) Notwendigkeit und Alternativen vor Durchführung der Maßnahmen überprüfen.	einstimmig	
18	neu	110 538 001	538.001.neu	Sanierung Abwasserpumpwerk Frohnrath	- €	15.000,00 €	- €	15.000,00 €	Verwaltung	Gem. Schreiben des WVER ist die maschinelle Ausrüstung des Abwasserpumpwerks Frohnrath nach 17 Betriebsjahren defekt und muss erneuert werden.	Beratung im HFA: (Anregung der SPD-Fraktion) Kapazität und Leistungsfähigkeit, wegen evtl. späterer Kanalerweiterung und höherer Abwassermenge, prüfen.	einstimmig	
19		120 541 001		Ausbau Sötenicher Straße (L203) Rinnen (Straßenausbaubeiträge)	- €	200.000,00 €	200.000,00 €	- €	Verwaltung	Die Abrechnung der Beiträge wird nach derzeitigem Stand im Jahr 2018 erfolgen. Einzahlungen werden dementsprechend eingeplant.		einstimmig	
20		120 541 001		Ausbau/Sanierung Kölner Str. (Straßenausbaubeiträge)	- €	300.000,00 €	300.000,00 €	- €	Verwaltung	Die Abrechnung der Beiträge wird nach derzeitigem Stand im Jahr 2018 erfolgen. Einzahlungen werden dementsprechend eingeplant.		einstimmig	

lfd. Nr.	Seite	Produkt	Investitionsnummer	Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz Neu	Verbesserung	Verschlechterung	Antragsteller	Begründung/ Deckungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung	Beratungsergebnis HFA 09.01.2018	Abstimmungsergebnis Rat 23.01.2018
21	108	140 561 000	561.000.01	Modellprojekte Klimaschutz (Auszahlung)	500.000,00 €	- €	500.000,00 €	- €	SPD	2018-2020 sind jeweils Investitionen in Höhe von 500.000 € bei 60%iger Förderung eingeplant. Die Gemeinde Kall hat in den letzten Jahren bereits erhebliche Investitionen für die Energieeinsparung und für den Klimaschutz getätigt. Die beschlossenen Investitionen im Zentralortbereich Kall, die Erschließung der IG III sowie die Hochwasserschutzmaßnahmen bedingen ein Handeln nach Augenmaß. Die Belastung für zukünftige Generationen darf nicht ausufern. Derartige Maßnahmen sollen erst einmal zurückgestellt werden.	Ein Förderantrag im Bereich des Klimaschutzes wurde vorsorglich gestellt. Mehrere Projekte sind angedacht und in Planung. Vorsorglich sollte der Ansatz beibehalten werden.	mit Mehrheit abgelehnt	
				Modellprojekte Klimaschutz (Zuwendung)	300.000,00 €	- €	- €	300.000,00 €					
22		160 611 000	611.000.02	Sportpauschale	30.000,00 €	- €	- €	30.000,00 €	SPD	Mündlicher Antrag aus der HFA-Sitzung 09.01.2018: Als Gegenfinanzierung für die Minderung der Grundsteuer B soll die Schul- und Sportpauschale zu 100 % dem konsumtiven Haushalt zugeführt werden. Hierdurch würden die investiven Ansätze entfallen.	Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die Pauschalen vorzugsweise komplett für Maßnahmen im investiven Bereich verwendet werden sollten. Die Belastungen für künftige Haushalte aus etwaigen Abschreibungen sollen hierdurch möglichst reduziert werden. Die Zielsetzung sollte sein, durch den Einsatz der Pauschalen die Kreditaufnahmen so gering wie möglich zu halten. Im Idealfall sollten sich die investiven Ausgaben mit den pauschalen Zuweisungen decken. Von daher wird eine komplette konsumtive Verwendung der Pauschalen, gerade in der derzeitigen Situation, nicht befürwortet.	Antrag wurde in der HFA-Sitzung gestellt, jedoch nicht vorberaten. Beratung in der Ratssitzung	
			611.000.03	Schulpauschale/Bildungspauschale	150.000,00 €	- €	- €	150.000,00 €					
Gesamtsumme					1.860.000,00 €	1.714.000,00 €	1.615.000,00 €	1.019.000,00 €					
								Saldo:	596.000,00 €				

Zahlenmäßige Zusammenfassung der Empfehlungsbeschlüsse des HFA:

Verbesserung:	815.000,00 €
Verschlechterung:	539.000,00 €
Saldo:	276.000,00 € (Verbesserung)
Geplante Kreditaufnahme lt. Entwurf bisher	7.443.665,00 €
Geplante Kreditaufnahme nach Empfehlungsbeschluss HFA:	7.167.665,00 €

Antrag B90 / Die Grünen vom 10.01.2018 (Eingang erst nach der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, keine Vorberatung möglich)

lfd. Nr.	Seite	Produkt	Investitionsnummer	Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz Neu	Verbesserung	Verschlechterung	Antragsteller	Begründung/ Deckungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung	Beratungsergebnis HFA 09.01.2018	Abstimmungsergebnis Rat 23.01.2018
			NEU	Fahrrad-Abstell-Möglichkeiten	- €	10.000,00 €	- €	10.000,00 €	B90 / Grüne	Durch die anstehende Ortskernentwicklung wird die Aufenthaltsqualität erheblich verbessert. Dazu gehören Maßnahmen für eine nachhaltige Mobilität. Darüber hinaus sind / werden die Fahrräder u.a. durch die Elektrifizierung deutlich hochwertiger, der Fahrerkreis älter und die Reichweite höher. Die aktuellen öffentlich vorhandenen Fahrrad-Abstell-Möglichkeiten im Bereich Bahnhof, P&R Parkplätze und Ortskern Kall haben erhebliche Nachteile. a. Unzureichender Haltepunkt b. Umständliches Abschließen c. Schlechte Sicherung Aus diese Gründen soll bei allen zukünftigen Planungen (z.B.: Haus der Begegnung, Bahnhofvorplatz, Bahnhofstraße) darauf geachtet werden, wo immer möglich und sinnvoll, hochwertige Fahrrad-Abstell-Möglichkeiten vorzusehen. Bestehende Abstellmöglichkeiten sollen ggf. auf hochwertig umgestaltet werden (z.B.: Rathaus, Bahnhof, P&R, Schulen). Alle öffentlichen Gebäude, Plätze und Straßen sollen auf sinnvolle Fahrrad-Abstell-Möglichkeiten hin unter sucht werden. Beantragte Haushaltsansätze: Ansatz 2018 = 10.000 €, 2019 = 5.000 €, 2020 = 5.000 €	Die Beschaffung und Ausgestaltung von Fahrradständern kann in die Planungen zum Bahnhofsumfeld aufgenommen werden. Eine gesonderte Ansatzbildung wird nicht als notwendig erachtet. Mögliche Fahrradständer sollten sich in das Gesamtkonzept der geplanten Ortskernsanierung einfügen.	keine Vorberatung	